



BUILD YOUR DREAMS



BYD ATTO 2 DM-i KURZANLEITUNG

Stand: Februar 2026



BUILD YOUR DREAMS



Danke, dass Sie sich für BYD entschieden haben.

Es ist unser Ziel, Fahrzeuge mit herausragender Sicherheitsleistung zu bauen. Wir haben diese Bedienungsanleitung entwickelt, um unsere Kunden schnell mit den Funktionen des Fahrzeugs vertraut zu machen und um ihnen ein sicheres und komfortables Fahrerlebnis zu ermöglichen.

Diese Bedienungsanleitung enthält Tipps zum sicheren Fahren und beschreibt die Funktionen des Fahrzeugs auf einfache und klare Weise. Verwenden Sie diese Funktionen entsprechend den tatsächlichen Fahrbedingungen.

Die in diesem Handbuch mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Beschreibungen sind spezifisch für bestimmte Modellkonfigurationen und gelten nur, wenn das Fahrzeug über diese Konfigurationen verfügt. Falls Unterschiede zu dem von Ihnen gekauften Fahrzeug vorliegen, ist die Konfiguration des tatsächlichen Fahrzeugs maßgebend.

Wir hoffen, dass dieses Handbuch für mehr Sicherheit und Spaß hinter dem Steuer sorgt.

BYD Auto Industry Co., Ltd.

Dieses Handbuch kann das Benutzerhandbuch nicht ersetzen.

Als Anleitung für sicheres Fahren lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch sorgfältig durch.

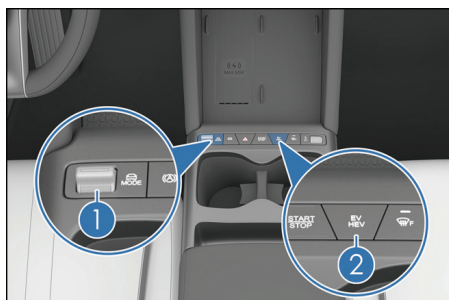
Dual-Modus System	8	Fahrkomfort	19
Auswahl des Arbeitsmodus des Dualmodus-Systems	8	Infotainment-Touchscreen	19
Zugriff auf das Fahrzeug	9	Klimaanlage-Panel	19
Smartkey	9	Sitze	20
Zugriff mit dem Smartkey	10	Öffnen und Schließen	22
Diebstahlschutz-Alarmsystem	10	Zentralverriegelung	22
Fahren	11	Schalter für elektrische Fensterheber	22
Leistungsschalter	11	Öffnen/Schließen des Sonnenschutzes*	23
Gangschaltsteuerung	11	Aufladen	23
Schalter für die elektronische Parkbremse	12	Betanken	24
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)	13	Im Notfall	26
Rundumsicht-Monitor (AVM)*	16	LCD-Kombiinstrument	26
Parkhilfesystem	17	Indikatoren/Warnleuchten	26
Sensortyp	17	Wenn der Motor während der Fahrt nicht anspringt	29
Fahren im Regen/ bei Nacht	18	Wenn der Motor überhitzt	29
Lichtschalter	18	Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss	30
Scheibenwischer und Waschanlage	19	Wenn ein Reifen platzt	31

Dual-Modus System

Auswahl des Arbeitsmodus des Dual-modus-Systems

(1) „MODE“-TASTE

(2) „EV/HEV“-Taste



EV-ECO-Fahrmodus:

- Drücken Sie die „EV/HEV“-Taste; die EV-Anzeige im Kombiinstrument leuchtet auf und zeigt an, dass sich das Fahrzeug im EV-Modus befindet. Betätigen Sie die „MODE“-Taste wiederholt, bis die ECO-Anzeige im Kombiinstrument aufleuchtet; dies zeigt an, dass sich das Fahrzeug im ECO-Modus befindet, um den Energieverbrauch zu minimieren.

EV-NORMAL-Fahrmodus:

- Drücken Sie die „EV/HEV“-Taste; die EV-Anzeige im Kombiinstrument leuchtet auf und zeigt an, dass sich das Fahrzeug im EV-Modus befindet. Betätigen

Sie die „MODE“-Taste wiederholt, bis die NORMAL-Anzeige im Kombiinstrument aufleuchtet; dies zeigt an, dass sich das Fahrzeug im NORMAL-Modus befindet, um Komfort und Energieverbrauch auszubalancieren.

EV-SPORT-Modus:

- Drücken Sie die „EV/HEV“-Taste; die EV-Anzeige im Kombiinstrument leuchtet auf und zeigt an, dass sich das Fahrzeug im EV-Modus befindet. Betätigen Sie die „MODE“-Taste wiederholt, bis die SPORT-Anzeige im Kombiinstrument aufleuchtet; dies zeigt an, dass sich das Fahrzeug im SPORT-Modus befindet, um eine bessere Fahrdynamik sicherzustellen.

HEV-ECO-Modus:

- Drücken Sie die „EV/HEV“-Taste; die HEV-Anzeige im Kombiinstrument leuchtet auf und zeigt an, dass sich das Fahrzeug im HEV-Modus befindet. Betätigen Sie die „MODE“-Taste wiederholt, bis die ECO-Anzeige im Kombiinstrument aufleuchtet; dies zeigt an, dass sich das Fahrzeug im ECO-Modus befindet, um die beste Kraftstoffeffizienz zu erzielen.

HEV-NORMAL-Modus:

- Drücken Sie die „EV/HEV“-Taste; die HEV-Anzeige im Kombiinstrument leuchtet auf und zeigt an, dass sich das Fahrzeug im HEV-Modus befindet. Betätigen Sie die „MODE“-Taste wiederholt, bis die NORMAL-Anzeige im Kombiinstrument aufleuchtet; dies zeigt an, dass sich das Fahrzeug im NORMAL-Modus befindet, um Komfort und Kraftstoffverbrauch auszubalancieren.

HEV-SPORT-Modus:

- Drücken Sie die „EV/HEV“-Taste; die HEV-Anzeige im Kombiinstrument leuchtet auf und zeigt an, dass sich das Fahrzeug im HEV-Modus befindet. Betätigen Sie die „MODE“-Taste wiederholt, bis die SPORT-Anzeige im Kombiinstrument aufleuchtet; dies zeigt an, dass sich das Fahrzeug im SPORT-Modus befindet, um die beste dynamische Leistung zu bieten.

Schneemodus

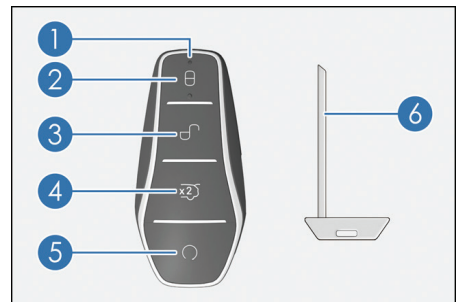
- Betätigen Sie den „MODE“-Schalter wiederholt, um zwischen den Modi ECO, NORMAL, SPORT und Schnee zu wechseln. Im Schneemodus betätigen Sie den Schalter erneut, um den Modus zu verlassen.

Zugriff auf das Fahrzeug

Smartkey

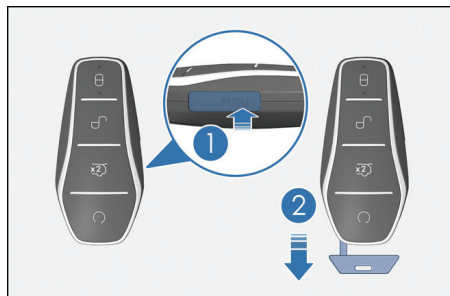
Halten Sie den Smartkey und drücken Sie den Mikroschalter für die Vordertür, um alle Türen zu entriegeln oder zu verriegeln, oder drücken Sie die Tasten des Smartkeys, um Türen zu verriegeln/entriegeln, den Kofferraum zu öffnen oder das Fahrzeug aus der Ferne zu starten.

- 1) Anzeige
- 2) Verriegeln-Taste
- 3) Entriegeln-Taste
- 4) Kofferraum-Entriegelungstaste
- 5) Start/Stopp-Taste
- 6) Mechanischer Schlüssel



Herausnehmen des mechanischen Schlüssels

Drücken Sie die Taste „PUSH“ (1) auf dem Smartkey und ziehen Sie den mechanischen Schlüssel in der mit (2) angegebenen Richtung heraus.



Wiedereinsetzen des mechanischen Schlüssels

Drücken Sie die Taste „PUSH“ und stecken Sie den mechanischen Schlüssel wieder in den Smartkey, wenn er nicht verwendet wird.

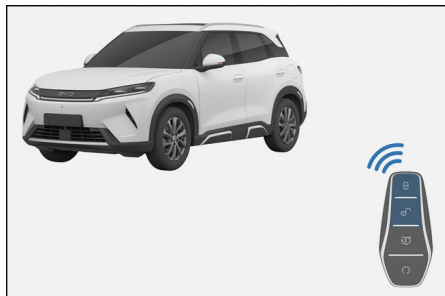
Zugriff mit dem Smartkey

Sperren:

Sind alle Türen, der Kofferraumdeckel und die Motorhaube geschlossen, können Sie die per Druck auf die Verriegelungstaste verriegeln. Prüfen Sie, ob alle Türen sicher verriegelt sind.

Entriegeln:

Drücken Sie die Entriegelungstaste, um alle Türen zu entriegeln. Die Blinker blinken zweimal.



Diebstahlschutz-Alarmsystem

Scharfschalten des Systems

1. Fahrzeug ist ausgeschaltet.
2. Alle Insassen steigen aus dem Fahrzeug aus.
3. Verschließen Sie alle Türen. Das Diebstahlwarnsystem wird nach 8 Sekunden automatisch aktiviert.

Auslösen des Alarms

- Wenn das System aktiviert ist, löst es in einer der folgenden Situationen einen Alarm* mit blinkenden Blinkern aus:
- Eine Tür, der Kofferraum oder die Motorhaube wird geöffnet, ohne dass die Zugangsfunktion des Smartkeys verwendet wird.
- Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel, um das Fahrzeug zu entriegeln.

Deaktivieren des Systems

- Der Alarm für den Diebstahlschutz kann gestoppt werden durch:

- Entriegeln der Tür oder der Heckklappe mit einem gültigen intelligenten Schlüssel/NFC-Schlüssel/App.
- Verwendung des Mikroschalters, um die Tür mit einem gültigen Smartkey zu entriegeln.
- Starten des Fahrzeugs aus der Ferne mit einem gültigen Smartkey.
- Drücken der START/STOP-Taste im Fahrzeug, während Sie einen gültigen Smartkey bei sich tragen.

Reparieren, ersetzen oder verändern Sie keine Komponenten des Diebstahlsicherungssystems; solche Änderungen können Fehlfunktionen verursachen oder die Versicherungsbedingungen beeinträchtigen.

Wenden Sie sich bei Auftreten einer Störung an einen BYD-autorisierten Händler oder Servicepartner.

Fahren

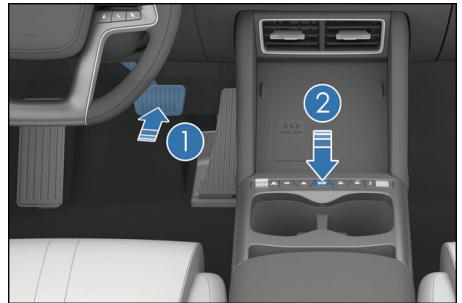
Leistungsschalter

In normalen Fällen starten Sie das Fahrzeug wie folgt:

Führen Sie einen gültigen Smartkey mit sich, treten Sie das Bremspedal (1) und drücken Sie gleichzeitig die START/STOPP-Taste (2), sodass die OK-Anzeige im Kombiinstrument aufleuchtet und anzeigt, dass

das Fahrzeug fahrbereit ist.

Schalten Sie auf Fahr- oder Rückwärtsgang, dann wird die elektronische Parkbremse automatisch gelöst. Fahren Sie mit dem Fahrzeug erst los, wenn Sie das Geräusch der elektronischen Parkbremse hören.



Fahren

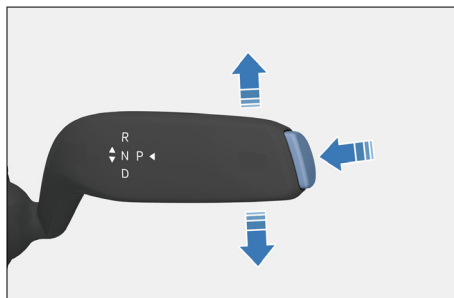
1. Treten Sie auf das Bremspedal.
2. Schalten Sie in „Drive“.
3. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Kombiinstrument die Ganganzeige „Drive“ angezeigt wird.
4. Lassen Sie das Bremspedal los.
5. Betätigen Sie das Gaspedal, um loszufahren.

Gangschaltsteuerung

Die Gangschaltsteuerung ist auf dem Hebel markiert.

„P“: Park, verwendet zum Parken des Fahrzeugs. Nach dem Starten des Fahrzeugs

treten Sie das Bremspedal und drücken den Wählhebel nach oben oder unten, um von „P“ in andere Gänge zu schalten.



„R“: Rückwärtsgang, wird nur verwendet, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

„N“: Neutral, wird für den vorübergehenden Halt verwendet. Schalten Sie unter allen Umständen immer in die Parkstellung, bevor der Fahrer aussteigt.

„D“: Drive, schalten Sie in den Drive-Gang, um das Fahrzeug normal zu fahren.

Schalter für die elektronische Parkbremse

Stellen Sie sicher, dass Sie die elektronische Parkbremse (EPB) jedes Mal einschalten, bevor Sie das Fahrzeug parken und verlassen.

EPB manuell einschalten

- *Blenden Sie das Schnellmenü ein, um die EPB zu aktivieren. Wenn sich*

das Fahrzeug nicht in Park befindet und die EPB gelöst ist, aktiviert das Drücken des Bremspedals die EPB und legt eine angemessene Parkbremskraft an.

Im Kombiinstrument blinkt die Anzeige zunächst und leuchtet anschließend dauerhaft, um anzuzeigen, dass die EPB aktiviert ist. Die Meldung „EPB aktiviert“ wird ebenfalls angezeigt.

Automatisches Aktivieren der EPB bei ausgeschalteter Zündung

- *Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, schaltet sich die elektronische Parkbremse automatisch ein und leuchtet  im Kombiinstrument auf.*

Automatisches Einschalten der EPB beim Schalten in den Parkmodus

- *Treten Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug vollständig zum Stillstand zu bringen, und schalten Sie dann in Park. Die EPB ist nun automatisch aktiviert. Lassen Sie das Bremspedal nicht los, bis  die Anzeige im Kombiinstrument nicht mehr blinkt, dauerhaft leuchtet und die Meldung „EPB aktiviert“ angezeigt wird.*

Automatisches EPB-Lösen bei Fahrzeugstart

- *Starten Sie bei geparktem Fahrzeug das Fahrzeug, halten Sie das Bremspedal gedrückt und schalten Sie vom Park- oder Leerlauf in eine Fahrstufe, z. B.*

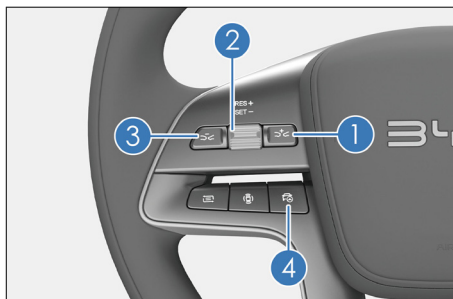
in den Fahr- oder Rückwärtsgang. Die EPB wird automatisch freigegeben, die Anzeige erlischt und die Meldung „EPB freigegeben“ wird angezeigt.

- Wenn das Fahrzeug auf Fahr- oder Rückwärtsgang geschaltet wurde und die EPB-Funktion manuell aktiviert ist, drücken Sie das Gaspedal langsam bis zu einem bestimmten Grad. Die elektrische Parkbremse wird automatisch freigegeben und schaltet sich mit der Meldung „EPB freigegeben“ aus.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

ACC-Ein-/Aus-Taste

Während des aktuellen Einschaltzyklus kann die erste Aktivierung von ACC nur über Taste (4) erfolgen. Wurde ACC im aktuellen Einschaltzyklus bereits aktiviert, kann ACC auch durch Hochdrücken des Wippschalters (2) aktiviert werden.



Einstellen der Ziel-Geschwindigkeitsregelung

Konfiguration 1

Wenn der adaptive Geschwindigkeitsregler (ACC) aktiviert ist, können Sie die Ziel-Geschwindigkeit im Bereich von 30-150 km/h einstellen, indem Sie den Wippschalter (2) nach oben oder unten bewegen. Durch kurzes Drücken des Wippschalters (2) nach oben/unten wird die Ziel-Geschwindigkeit jeweils um 5 km/h erhöht/verringert, während durch Gedrückthalten die Geschwindigkeit fortlaufend um jeweils 1 km/h erhöht/verringert wird.

Konfiguration 2

Ist ACC aktiviert, können Sie die Ziel-Geschwindigkeit zwischen 30 und 150 km/h einstellen, indem Sie den Wippschalter (2) nach oben oder unten bewegen. Sie können die Einstellung zur Geschwindigkeitsanpassung auf dem Infotainment-Touchscreen anpassen, indem Sie  → **ADAS → Fahrassistentz → Geschwindigkeitsanpassungsmodus** antippen und zwischen „Kurzer Druck ± 5 / Langer Druck ± 1 “ oder „Kurzer Druck ± 1 / Langer Druck ± 5 “ wählen.

- Wenn die Einstellung zur Geschwindigkeitsanpassung auf „Kurzer Druck ± 5 / Langer Druck ± 1 “ gesetzt ist, erhöht/verringert ein kurzes Drücken des Wippschalters (2) nach oben/unten

die Ziel-Geschwindigkeit jeweils um 5 km/h, während durch Gedrückthalten die Geschwindigkeit fortlaufend um jeweils 1 km/h erhöht/verringert wird.

- Wenn die Einstellung zur Geschwindigkeitsanpassung auf „Kurzer Druck ± 1 / Langer Druck ± 5 “ gesetzt ist, erhöht/verringert ein kurzes Drücken des Wippschalters (2) nach oben/unten die Ziel-Geschwindigkeit jeweils um 1 km/h, während durch Gedrückthalten die Geschwindigkeit fortlaufend um jeweils 5 km/h erhöht/verringert wird.

Einstellen des Folgeabstands

Die Tasten (1) und (3) erhöhen bzw. verringern den zeitbasierten Folgeabstand. Bei jeder Einstellstufe gilt: Je höher die Geschwindigkeit, desto größer ist der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Der ACC erhöht oder verringert den zeitbasierten Folgeabstand nacheinander von Stufe 1 bis 4. Die Standardstufe ist 3. Geschwindigkeitsregelung

Wird kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt, das die Fahrt des eigenen Fahrzeugs beeinträchtigt, hält ACC die eingestellte Geschwindigkeit.

Folgen

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, unterstützt ACC dabei, einen sicheren Abstand einzuhalten und entsprechend zu beschleunigen, zu verzögern, zu bremsen und anzufahren.

Im Kombiinstrument wird das vorausfahrende Fahrzeug blau hervorgehoben. Der Folgeabstand ist fest eingestellt, variiert jedoch je nach Fahrzeuggeschwindigkeit und der gewählten Folgeabstandsstufe. Siehe „Einstellen des Folgeabstands“.

Im aktiven Zustand passt der adaptive Geschwindigkeitsregler (ACC) die Folgegeschwindigkeit und das Ziel an, wenn das Zielfahrzeug ausschert oder ein anderes Fahrzeug einschert, und wechselt in die Geschwindigkeitsregelung ohne Abstandsregelung, wenn kein neues Zielfahrzeug erkannt wird.

Start-Stopp-Folgen

Unter normalen Fahrbedingungen ermöglicht ACC, dem vorausfahrenden Fahrzeug beim Anfahren und Anhalten zu folgen.

- Hält das vorausfahrende Fahrzeug nur kurz an, setzt ACC die Nachfolge automatisch fort, sobald sich das führende Fahrzeug wieder bewegt.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug längere Zeit anhält, betätigen Sie das

Gaspedal oder bewegen Sie den Wippschalter (2) nach oben, um das Fahrzeug anzufahren.

- Dauert der Halt zu lange, wird ACC beendet und die EPB aktiviert. In diesem Fall müssen Sie die EPB lösen und das Bremspedal betätigen, um ACC erneut zu aktivieren.

Anpassen der Geschwindigkeit bei aktivem ACC

Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Funktion im Infotainment-Touchscreen→

 → **ADAS→ Fahrassistenz→ Anpassung der Reisegeschwindigkeit über das Gaspedal**; die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Sie können manuell beschleunigen, indem Sie das Gaspedal drücken, wodurch die ACC-Bremsfunktion übersteuert wird.

Durch Drücken des Gaspedals wird die aktuelle Geschwindigkeit schnell erhöht, und durch Loslassen des Pedals wird die Zielgeschwindigkeit des Tempomats angehoben.

Wird das Gaspedal so weit gedrückt, dass die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit die Ziel-Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung überschreitet, wird die Ziel-Geschwindigkeit beim Loslassen des

Pedals auf die aktuelle Geschwindigkeit zurückgesetzt.

Wenn die Zielgeschwindigkeit größer als 80 km/h ist, wird der eingestellte Tempomatwert beim Loslassen des Gaspedals nicht aktualisiert.

Liegt die Ziel-Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung unter 80 km/h und beträgt die aktuelle Geschwindigkeit nach der Beschleunigung mehr als 80 km/h, wird die Geschwindigkeitsregelung beim Loslassen des Gaspedals auf 80 km/h gesetzt.

Wenn die Zielgeschwindigkeit unter 80 km/h liegt und die Echtzeitgeschwindigkeit nach dem Beschleunigen unter 80 km/h liegt, wird die Echtzeitgeschwindigkeit beim Loslassen des Gaspedals als Tempomatgeschwindigkeit übernommen.

Wird der Wippschalter (2) während der Beschleunigung nach unten gezogen, wird die aktuelle Geschwindigkeit als Ziel-Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung übernommen.

ACC beenden

Wenn der intelligente Tempomat (ICC) auf dem Infotainment-Touchscreen deaktiviert ist, kann der adaptive Geschwindig-

keitsregler (ACC) während der Fahrt durch Drücken der Taste (4) oder des Bremspedals deaktiviert werden. Bei stehendem Fahrzeug kann der adaptive Geschwindigkeitsregler (ACC) nur durch Drücken der Taste (4) deaktiviert werden.

Wenn der intelligente Tempomat (ICC) auf dem Infotainment-Touchscreen aktiviert ist, kann der adaptive Geschwindigkeitsregler (ACC) während der Fahrt durch Betätigen des Bremspedals deaktiviert werden.

ACC dient nur als Fahrerassistenzfunktion, sodass der Fahrer die volle Verantwortung für die Fahrsicherheit tragen muss.

Witterungseinflüsse, Straßenbedingungen und andere Faktoren können zu einem Ausfall des ACC führen.

Verwenden Sie ACC entsprechend Ihrem Bedarf, dem Verkehr und den Straßenverhältnissen.

Weitere detaillierte Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Rundumsicht-Monitor (AVM)*

AVM-Aktivierungsmethode:

- Um den AVM-Bildschirm aufzurufen,

drücken Sie die AVM-Taste am Lenkrad.

- *Legen Sie den Rückwärtsgang ein, und der AVM-Bildschirm wird automatisch angezeigt, um die Heckansicht darzustellen.*
- *Sie können auch auf dem Infotainment-Touchscreen  → **Fahrzeugbild** antippen, um den AVM-Bildschirm aufzurufen.*



- *Tippen Sie auf die vorderen/ hinteren/ rechten/linken Bereiche des Fahrzeugmodells, um die angezeigte Perspektive zu wechseln.*
- *In der Einzelansicht vorne oder hinten tippen Sie zweimal auf den Bildbereich, um zur Weitwinkel-Vollbildansicht zu wechseln.*
- *Tippen Sie auf das Radar-Symbol, um die Radaranzeige im AVM Bildschirm ein- oder auszuschalten. Das System erkennt den Abstand des Hindernisses zum Fahrzeug und warnt den Fahrer über ein Bild auf dem Infotainment-*

Touchscreen sowie über ein akustisches Warnsignal.*

- *Transparente Rundumsicht: Tippen Sie auf die transparente Rundumsicht-Taste, um zwischen transparenter und nicht transparenter Fahrzeugdarstellung zu wechseln.*
- *Beim Starten des Fahrzeugs zeigt die transparente Rundumsicht zunächst das Bild aus dem vorherigen Ausschalten an. Objekte unter dem Fahrzeug und in den umliegenden toten Winkeln stimmen möglicherweise nicht mit den tatsächlichen Bedingungen überein. Das Unterbodenbild wird erst aktualisiert, nachdem sich das Fahrzeug in Bewegung gesetzt hat, und wird vollständig erneuert, sobald das Fahrzeug eine Strecke zurückgelegt hat, die länger als die eigene Fahrzeuglänge ist.*

Parkhilfesystem

Während des Parkens mit angezogener Parkbremse erkennt das Einparkhilfesystem Hindernisse mithilfe von Sensoren und warnt den Fahrer über ein Bild auf dem Infotainment-Touchscreen sowie über ein akustisches Warnsignal.

Dieses System unterstützt beim Rückwärtsfahren, bleiben Sie jedoch beim Rückwärtsfahren stets auf die Umgebung

hinter und um das Fahrzeug aufmerksam.

Wenn Sie auf Reverse schalten, zeigt der Infotainment-Touchscreen automatisch ein Rückfahrbild an.

Zu Ihrer Sicherheit werden bei Anzeige des Rückfahrbildes alle Tasten außer einigen Lautstärke- und Telefontasten deaktiviert.

Nach Abschluss des Rückwärtsfahrens kehrt der Bildschirm zur vorherigen Anzeige zurück.

Die Einparkhilfe schaltet sich aus, wenn das Fahrzeug mit mehr als 10 km/h vorwärts fährt.

Platzieren Sie keine Gegenstände innerhalb des Arbeitsbereichs der Sensoren.

Um Fehlfunktionen des Sensors zu vermeiden, waschen Sie den Sensor nicht mit Wasser oder Dampf.

Wenn keine Kamera verfügbar ist, wird die Meldung „Kein Videosignal erkannt“ angezeigt.

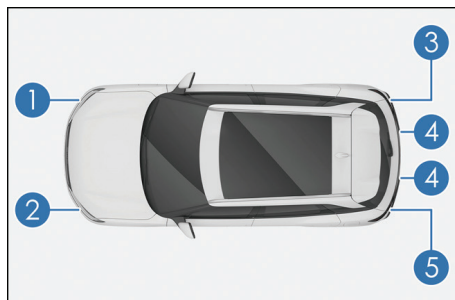
Sensortyp

Wenn der Sensor ein Hindernis erkennt, wird auf dem Infotainment-Touchscreen ein Bild angezeigt, das sich nach der

Position des Hindernisses und seinem Abstand zum Fahrzeug richtet.

Wenn der Fahrer parallel oder rückwärts einparkt, misst der Sensor den Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Hindernis und gibt diese Information über den Infotainment-Touchscreen und den Lautsprecher weiter. Achten Sie auf Ihre Umgebung, wenn Sie dieses System benutzen.

- (1) Sensor vorne rechts*
- (2) Sensor der vorderen linken Ecke*
- (3) Sensor der hinteren rechten Ecke
- (4) Hintere Mittelsensoren
- (5) Sensor der hinteren linken Ecke



Fahren im Regen/bei Nacht

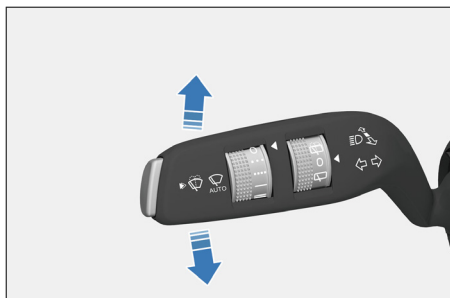
Lichtschalter

Automatisches Licht, Standlicht, Abblendlicht, Nebelschlussleuchte und Tagfahrlicht können über das Infotainmentsystem gesteuert werden.

Um diese Leuchten ein- oder auszuschalten oder alle Leuchten auszuschalten, tippen Sie auf dem Infotainment-Touchscreen auf →  → **Licht → Außenbeleuchtung**.

Blinker

Drücken Sie den Hebel nach oben, um den rechten Blinker zu aktivieren, und nach unten, um den linken Blinker zu aktivieren.

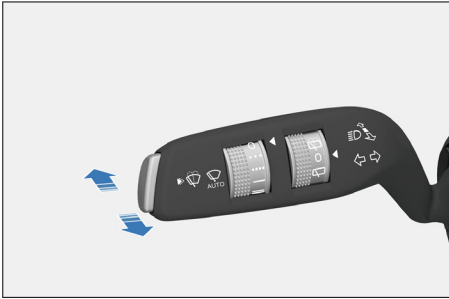


Fernlicht

Wenn die Funktion für automatisches Licht oder Abblendlicht im Infotainmentsystem aktiviert ist, drücken Sie den Hebel, um das Fernlicht ein- oder auszuschalten.

- Drücken Sie den Hebel nach vorn (vom Lenkrad weg), um das Fernlicht einzuschalten; es bleibt dann dauerhaft eingeschaltet.
- Ziehen Sie den Hebel nach hinten (zum

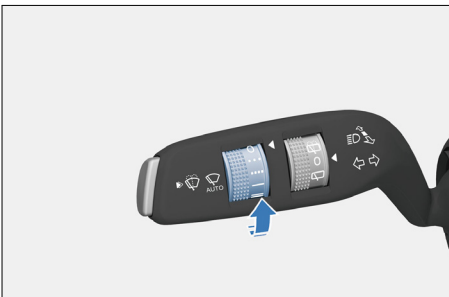
Lenkrad hin), blinkt das Fernlicht.
Lassen Sie den Hebel los, damit der Lichtschalter automatisch zurückgesetzt wird und das Fernlicht erlischt.



Scheibenwischer und Waschanlage

Der Hebel dient zur Steuerung der Frontscheibenwischer und der Scheibenwaschanlage in den folgenden fünf Modi:

- **0** : OFF
- **•••** : Automatik-/Intervallwischer Stufe 1
- **••••** : Automatik-/Intervallwischer Stufe 2
- **—** : Dauerbetrieb, langsam
- **≡** : Dauerbetrieb, schnell



Fahrkomfort

Infotainment & Touchscreen

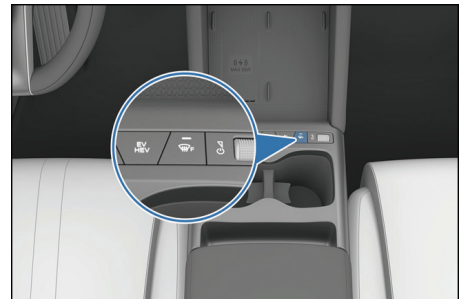
Bei eingeschalteter Zündung wird für einige Sekunden der Startbildschirm angezeigt und das Infotainment-System beginnt zu arbeiten. Um Infotainment-Funktionen wie Apps und Internetanrufe besser nutzen zu können, muss das System nach der Netzwerkverbindung verwendet werden.

- (1) Infotainment-Touchscreen
- (2) Scrolltaste



Klimaanlage-Panel

Entfroster für die Windschutzscheibe



Elektrisch verstellbare Vordersitze*

(1) Einstellung der Sitzposition

- *Bewegen Sie den Schalter zur Einstellung der Sitzposition nach hinten oder vorne, um den Sitz nach hinten oder vorne zu schieben.*
- *Bewegen Sie das hintere Ende des Schalters nach oben oder unten, um die Sitzkissenhöhe einzustellen.*



(2) Einstellung der Sitzlehnenneigung

- *Kippen Sie den oberen Teil des Schalters nach hinten oder nach vorne, um die Sitzlehne zu neigen.*

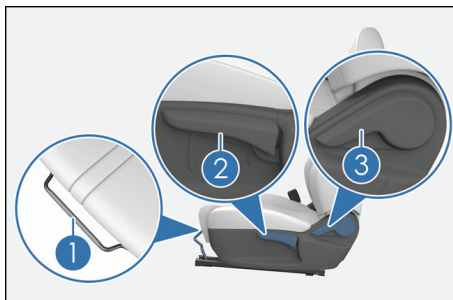
Vordersitze manuell einstellen*

(1) Einstellung der Sitzposition

- *Um vorwärts oder rückwärts zu fahren, halten Sie den Verstellhebel in der Mitte, um ihn nach oben zu ziehen, schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position und*

lassen Sie ihn los.

- *Überprüfen Sie nach dem Einstellen des Sitzes immer, ob er sicher eingerastet ist (ein Verriegelungsgeräusch sollte zu hören sein), indem Sie versuchen, ihn vorwärts und rückwärts zu drücken.*



(2) Sitzhöhe einstellen

- *Ziehen Sie den Höhenverstellgriff nach oben, um den Sitz nach Bedarf auf eine bequeme Höhe einzustellen. (Hinweis: Der Beifahrersitz verfügt über keinen Höhenverstellmechanismus.)*
- *Hochziehen bedeutet Anheben und Drücken bedeutet Absenken.*

(3) Einstellung der Sitzlehnenneigung

- *Ziehen Sie den Einstellgriff nach oben und lehnen Sie sich nach hinten oder vorne, um den Rückenlehnenwinkel einzustellen. Lösen, wenn Sie die gewünschte Position gefunden haben.*

Umklappen der Rücksitze

- *Umklappen und Absenken der Rückenlehne*
- *Ziehen Sie am Kabel, um die Rückenlehne zu strecken.*
- *Drücken Sie die Rückenlehne nach vorne/hinten, um sie umzuklappen. Sie können die Rückenlehne nach vorne klappen, bis sie das Polster berührt, oder Sie können sie nach hinten klappen, bis Sie die Verriegelungsposition erreichen (mit einem Klick).*



Öffnen und Schließen

Zentralverriegelung

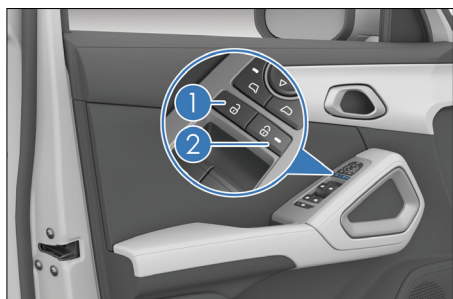
Die Fahrertür ist mit elektrischen Türverriegelungsschaltern ausgestattet. Beide Schalter können alle Türen verriegeln oder entriegeln.

(1) Entriegeln

Drücken Sie die Entriegelungstaste der Zentralverriegelung. Alle Türen sind entriegelt und die rote Verriegelungsanzeige erlischt.

(2) Verriegeln

Drücken Sie die Verriegelungstaste der Zentralverriegelung. Alle Türen sind verriegelt und die rote Verriegelungsanzeige leuchtet.

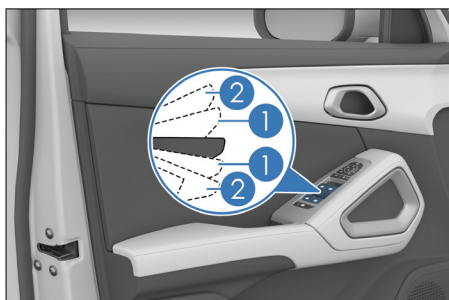


Schalter für elektrische Fensterheber

- Befindet sich das Fahrzeug in der Stellung „EIN“/„OK“, können alle Fensterschalter die Fenster hoch- oder

herunterfahren.

- Drücken Sie einen Fensterschalter, um das Fenster herunterzufahren.
- Ziehen Sie einen Fensterschalter nach oben, um das Fenster hochzufahren.



Manueller Betrieb

Drücken oder ziehen Sie einen Fensterheberschalter in Position (1) und halten Sie ihn, um das zugehörige Fenster zu senken oder anzuheben. Lassen Sie den Schalter los, um das Fenster an der gewünschten Position zu stoppen.

Automatischer Fensterhebe-/senkbetrieb

Drücken oder ziehen Sie einen Fensterschalter bis zur Position (2) und lassen Sie ihn los, um das entsprechende Fenster automatisch zu senken oder anzuheben. Während des Vorgangs können Sie den Schalter in jede Richtung betätigen, um das Fenster zwischendurch zu stoppen.

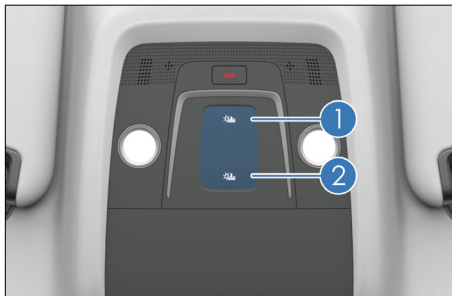
Scheiben-Einklemmschutz*

Wenn eine Person oder ein Gegenstand vom Fenster erfasst wird, während es sich nach oben bewegt, stoppt das Fenster und fährt automatisch ein Stück nach unten.

Öffnen/Schließen des Sonnenschutzes*

Öffnen des Sonnenschutzes

- Drücken und halten Sie die Taste zum Öffnen des Sonnenschutzes (1) um ihn manuell zu öffnen. Lassen Sie den Schalter in der Mitte los, um den Sonnenschutz zu stoppen.
- Lassen Sie die Taste zum Öffnen des Sonnenschutzes (1) sofort nach dem Berühren los. Der Sonnenschutz öffnet sich automatisch. Damit der Sonnenschutz in der aktuellen Position stoppt, berühren Sie die Taste (1) oder die Taste (2) in der Mitte.

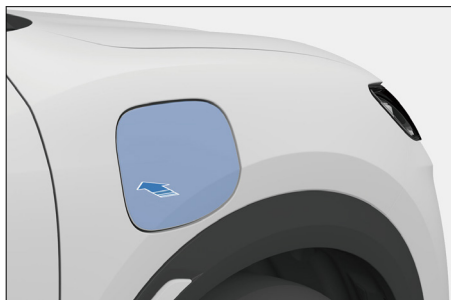


Schließen des Sonnenschutzes

- Drücken und halten Sie die Taste zum Schließen des Sonnenschutzes („) um den Sonnenschutz manuell zu schließen. Lassen Sie die Taste in der Mitte los, um den Sonnenschutz in der gewählten Position zu stoppen.
- Wenn der Sonnenschutz initialisiert wurde, schließt er sich automatisch, wenn Sie die Taste zum Schließen des Sonnenschutzes (2) sofort nach dem Berühren loslassen. Damit der Sonnenschutz in der aktuellen Position stoppt, berühren Sie die Taste (1) oder die Taste (2) in der Mitte.

Aufladen

1. Drücken Sie bei entriegelten Türen und vorzugsweise ausgeschaltetem Fahrzeug auf die Tür des Anschlusses zum Aufladen, um sie zu öffnen.



2. Öffnen Sie die Tür des Anschlusses zum Aufladen und stellen Sie sicher, dass

sich keine Hindernisse zwischen dem Kopf des Ladesteckers und dem Ende der Ladebuchse befinden.

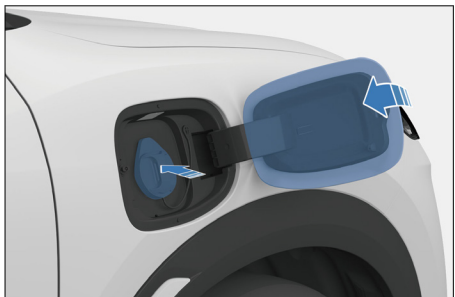


3. Verbinden Sie das Fahrzeug und das Ladegerät mit Hilfe des Ladeanschlusses.

4. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn die voreingestellte Stoppzeit erreicht ist oder wenn die Batterie vollständig geladen ist.

5. Ziehen Sie den Netzstecker ab.

6. Schließen Sie den Deckel des Anschlusses zum Aufladen und die Porttür.



7. Bewahren Sie das Ladegerät ordnungsgemäß auf.

Betanken

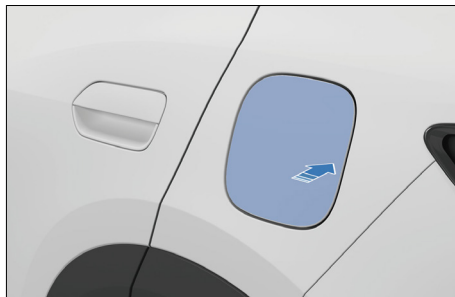
Die Tankklappe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite. Parken Sie so, dass sich die linke Fahrzeugseite nahe der Zapfsäule befindet.

Schalten Sie das Fahrzeug vor dem Tanken aus.

1. Drücken Sie den Betankungsknopf. Im Kombiinstrument wird die Meldung „⚠ Kraftstofftankdruck wird abgelassen. Bitte warten.“ angezeigt. Nach Abschluss des Druckabbaus wird die Meldung „⚠ Kraftstofftankdruck abgelassen. Bitte tanken.“ angezeigt.



2. Drücken Sie auf die Tankklappe, sie springt automatisch leicht auf.



3. Öffnen Sie die Tankklappe und drehen Sie den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn, um ihn abzunehmen.

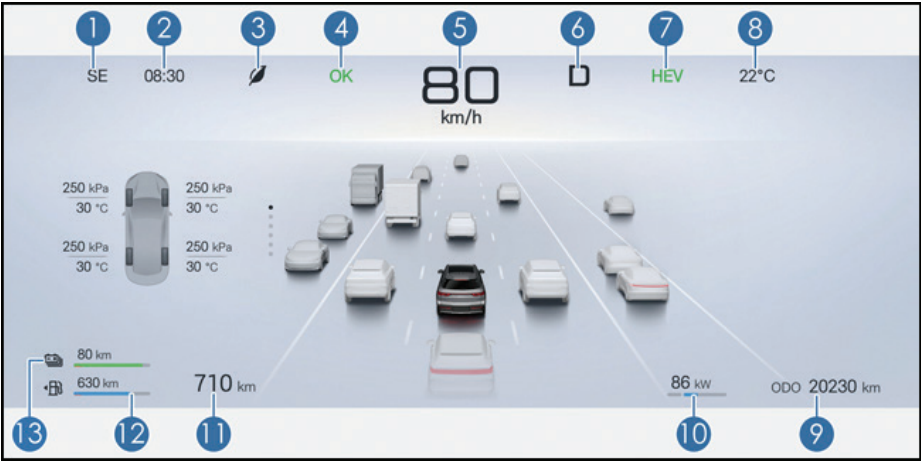


Der Tankdeckel ist mit einem Halteband am Fahrzeug befestigt, um Verlust zu vermeiden. Platzieren Sie den Tankdeckel während des Tankens in der Halterung an der Innenseite der Tankklappe.

4. Ziehen Sie nach dem Tanken den Tankdeckel im Uhrzeigersinn fest und schließen Sie anschließend die Tankklappe.

Im Notfall

LCD-Kombiinstrument



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Richtung | 8 Außentemperatur |
| 2 Uhrzeit | 9 Gesamtkilometerstand |
| 3 Fahrmodus | 10 Leistungsmesser |
| 4 OK | 11 Fahrbereich |
| 5 Tachometer | 12 Kraftstoffanzeige |
| 6 Eingelegter Gang | 13 Ladezustand (SOC) |
| 7 Leistungsmodus | |

Indikatoren/Warnleuchten

Anzeige	Problembehebung
	Smart-Key-Warnleuchte Prüfen Sie, ob sich der Schlüssel im Fahrzeug befindet oder die Batterie schwach ist.

Indikatoren/Warnleuchten

Anzeige	Problembehebung
ABS-Fehlerwarnleuchte	
	Falls die Fehlerwarnleuchte der Feststellbremse aufleuchtet, sollten Sie sofort anhalten. Es wird empfohlen, sich so bald wie möglich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister zu wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen.
Reifendruck-Fehlerwarnleuchte	
	Wenn die Leuchte konstant leuchtet oder blinkt, sollten Sie sich so schnell wie möglich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister wenden, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.
ESC-Fehlerwarnleuchte	
	Falls die Leuchte dauerhaft leuchtet, sollten Sie so schnell wie möglich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister wenden, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen. Wenn diese Leuchte blinkt, funktioniert das ESC-System ordnungsgemäß.
ESC OFF-Warnleuchte*	
	Falls diese Leuchte aufleuchtet, wenn der Fahrer eine scharfe Kurve fährt oder einem plötzlich auftauchenden Hindernis ausweicht, muss der Fahrer aufmerksam bleiben und mit verminderter Geschwindigkeit weiterfahren.
Warnleuchte Leistungsbegrenzung des Antriebs	
	Wenn die Motorleistung begrenzt ist, leuchtet diese Warnleuchte auf und es wird empfohlen, sich sofort an einen von BYD autorisierten Händler oder Serviceanbieter zu wenden.
Warnleuchte für niedrigen SOC der Hochspannungsbatterie	
	Falls diese Leuchte konstant leuchtet, sollten Sie das Fahrzeug umgehend aufladen.
Warnleuchte für Fehler der Feststellbremse	
	Mögliche Ursachen: Niedriger Bremsflüssigkeitsstand, Ausfall des Bremssystems, Ausfall des EPB-Systems, Ausfall der Vakuumpumpe. Halten Sie sofort an. Es wird empfohlen, sich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister zu wenden.
Sicherheitsgurt-Erinnerungsanzeige	
	Der Fahrer und Beifahrer schnallen sich an.

Indikatoren/Warnleuchten

Anzeige	Problembehebung
	Airbag-Störungswarnleuchte Es wird empfohlen, sich so bald wie möglich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister zu wenden, um das Gerät überprüfen zu lassen.
	Lenksystem-Störungswarnleuchte Falls die Leuchte dauerhaft leuchtet, sollten Sie so schnell wie möglich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister wenden, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.
	Anzeige für Überhitzung des Kühlmittels Diese Leuchte leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Kühlmitteltemperatur zu hoch ist. Halten Sie das Fahrzeug in diesem Fall sofort an einem sicheren Ort an, um den Motor abzukühlen. Es wird empfohlen, dass Sie sich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister wenden.
	Antriebsstrang-Störungswarnleuchte Falls die Leuchte dauerhaft leuchtet, sollten Sie so schnell wie möglich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister wenden, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.
	Hochspannungsbatterie-Überhitzungswarnleuchte Halten Sie an, um die Batterie abzukühlen, wenn diese Warnleuchte aufleuchtet.
	Hochspannungsbatterie-Fehlerwarnleuchte Falls die Leuchte dauerhaft leuchtet, sollten Sie so schnell wie möglich an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister wenden, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Wenn der Motor während der Fahrt nicht startet

Bleiben Sie auf Ihrer Fahrspur und verlangsamen Sie die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs allmählich. Fahren Sie das Fahrzeug vorsichtig von der Straße an einen sicheren Ort

Und schalten Sie die Warnblinkanlage ein.

Versuchen Sie, den Motor erneut zu starten.

Wenn der Motor überhitzt

Leuchtet die Warnleuchte für hohe Motor-
kühlmitteltemperatur auf und ist ein Leistungs-
verlust festzustellen, ist der Motor
überhitzt. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Fahren Sie das Fahrzeug aus dem starken Verkehr heraus und parken Sie an einem sicheren Ort. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, betätigen Sie die EPB und schalten Sie in Park. Schalten Sie die Klimaanlage aus und stellen Sie gemäß den örtlichen Vorschriften ein Warndreieck hinter dem Fahrzeug auf.
2. Wenn die Warnleuchte für hohe Motor-
kühlmitteltemperatur leuchtet, stellen Sie den Motor ab. Wenn im Motorraum

zischende Geräusche und austretendes Kühlmittel auftreten, öffnen Sie die Motorhaube erst, nachdem sich der Dampf verflüchtigt hat. Spritzt kein Kühlmittel heraus, prüfen Sie, ob der Kühlventilator vor und nach dem Abstellen des Motors arbeitet. Funktioniert der Ventilator nicht, schalten Sie die Stromversorgung aus.

Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie die Motorhaube geschlossen, bis kein Kühlmittel mehr ausströmt. Ein Kühlmittelfluss weist auf einen hohen Druck im Motor hin.

3. Überprüfen Sie den Kühler, den Schlauch und den Bereich unter dem Fahrzeug auf offensichtliche Kühlmittelleckagen.

Halten Sie bei laufendem Motor Hände und Kleidung von laufenden Lüftern und Keilriemen fern.

4. Bei Kühlmittelleckage stellen Sie den Motor sofort ab und wenden Sie sich an einen BYD-autorisierten Händler oder Servicepartner.
5. Wenn keine offensichtlichen Leckagen vorhanden sind, überprüfen Sie den Ausgleichsbehälter. Warten Sie, bis das Motorkühlmittel auf den normalen Temperaturbereich abgekühlt ist,

bevor Sie den Ausgleichsbehälter öffnen. Füllen Sie bei laufendem Motor Kühlmittel bis zur oberen Markierung nach, sichern Sie den Deckel und lassen Sie den Motor zwei bis drei Zyklen laufen (bei laufendem Lüfter und ausgeschalteter Klimaanlage). Nachdem die Kühlmitteltemperatur wieder im Normalbereich liegt, prüfen Sie den Kühlmittelstand erneut. Füllen Sie ggf. mehr Kühlmittel in der entsprechenden Menge nach. Ein erheblicher Kühlmittelverlust weist auf eine Leckage hin. Wenden Sie sich in diesem Fall sofort zur Inspektion an einen von BYD autorisierten Händler oder Dienstleister

6. Betreiben Sie die Klimaanlage nicht über längere Zeit im Stand, da dies die Motordrehzahl erhöhen und zu Überhitzung führen kann, was möglicherweise einen Brand oder Unfall verursacht.

Öffnen Sie den Ausgleichsbehälter nicht, wenn Motor und Kühler heiß sind. Heißer Dampf oder heiße Flüssigkeit kann austreten und schwere Verletzungen verursachen.

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, sollten Sie sich an einen von BYD

autorisierten Händler oder Dienstleister, einen professionellen Abschleppdienst oder an die Organisation wenden, der Sie beigetreten sind, um Pannenhilfe zu erhalten.

Das Fahrzeug darf nicht von anderen Fahrzeugen abgeschleppt werden, die nur Seile oder Ketten verwenden.

Empfohlene Abschleppmethode:

- Abschleppfahrzeug mit Hubplattform (Flatbed)
- Wenn das Fahrzeug ausfällt und abgeschleppt werden muss, wird ein Tieflader empfohlen. Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird, müssen die vier Räder vom Boden abgehoben sein. Allein das Abschleppen des Fahrzeugs auf Vorder- oder Hinterrädern kann Hochvoltkomponenten beschädigen.

Es wird empfohlen, professionelle Zurrgurte und Spannvorrichtungen zu verwenden und das Fahrzeug mit der Over-the-Wheel-Methode zu sichern.

Vermeiden Sie bei der Befestigung des Fahrzeugs, Spanngurte, Seile oder andere Sicherungsvorrichtungen durch die Räder zu führen oder am Fahrgestell, an der Aufhängung oder an einem anderen Teil der Karosserie zu befesti-

gen, um Schäden zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass die Räder des Fahrzeugs während des Transports blockiert sind, um mögliche Schäden zu vermeiden

Fahren Sie nicht mit einem platten Reifen weiter. Schon eine kurze Fahrtstrecke mit einem platten Reifen kann irreparable Schäden verursachen.

Wenn ein Reifen platzt

Bleiben Sie auf Ihrer Fahrspur und verlangsamen Sie die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs allmählich. Fahren Sie das Fahrzeug von der verkehrsreichen Straße an einen sicheren Ort.

Parken Sie auf festem, ebenem Untergrund und vermeiden Sie Autobahngabelungen.

Betätigen Sie die EPB und schalten Sie in Park.

Schalten Sie das Fahrzeug aus und die Warnblinkanlage ein.

Lassen Sie alle Passagiere aus dem Fahrzeug aussteigen und bitten Sie sie, sich an einen sicheren Ort abseits des dichten Verkehrs zu begeben.

Um ein Rollen zu verhindern, sichern Sie das Fahrzeug, indem Sie den Reifen diagonal gegen den platten Reifen verkeilen.



Diese Kurzanleitung ist kein Ersatz für die umfassende Betriebsanleitung. Diese können Sie unter folgendem Link bzw. mithilfe des abgebildeten QR-Codes downloaden:



www.bydauto.at/downloads

**Um Ihre Sicherheit vollständig zu gewährleisten,
lesen Sie diese bitte sorgfältig durch.**

CCI Car Austria GmbH

Gumpendorfer Straße 21, A-1060 Wien
FN 591384 h, HG Wien
UID: ATU78638547